

# KEINE CHANCE FÜR SCHWEINEGRIPPE & Co.

HEYDAY'S „mouthpiece refresh“ zur Mundstückdesinfektion von Holz- und Blechblasinstrumenten



In Zeiten täglicher Meldungen über die Schweinegrippe rückt das Thema Hygiene und Desinfektion auch bei Musikern wieder verstärkt ins Blickfeld. Zu Recht, denn nicht nur das Virus der Schweinegrippe kann mittels Schmierinfektionen über Mundstücke von Holz- und Blechblasinstrumenten leicht übertragen werden, auch der für die lästigen Lippenbläschen verantwortliche Herpesvirus und andere Erreger finden auf diesem Weg leicht zu einem neuen Wirt.

Von Johannes Penkalla

Neben den Blechblasinstrumenten bieten vor allem Holzblasinstrumente aufgrund ihres Holzbody's und des feucht-warmen Klimas einen Nährboden, auf dem sich Bakterien, Viren und Pilze ideal vermehren können. Vor allem im Lehrbetrieb bzw. bei wechselnden Nutzern wie beispielsweise beim JeKi-Programm oder an Musikschulen besteht ein nicht unerhebliches Risiko der Ansteckung mit Krankheitserregern.

Die in Dresden ansässige Firma HEYDAY'S, die mit hoher Innovationskraft

Produkte im Bereich der Instrumentenpflege entwickelt, hat auch hier eine interessante Alternative zu gebräuchlichen Desinfektionsmitteln sowohl für Holz- als auch für Blechblasinstrumente im Angebot. HEYDAY'S verspricht mit „mp refresh/brass“ bzw. „mp refresh/wood“ die erste Langzeitdesinfektion für Mundstücke von Blech- bzw. Holzblasinstrumenten. Im Gegensatz zu herkömmlichen Desinfektionsmöglichkeiten soll der antimikrobielle und virusinaktivierende Effekt für mindestens eine

Woche nach einer einmaligen Anwendung anhalten und damit eine nachhaltige Infektionsprävention gewährleisten.

## Das Wirkungsprinzip

Das Desinfektionsspray enthält eine Kombination der an sich bekannten Wirkstoffe Benzalkoniumchlorid und Natriumpyritthion, die in vielen Produkten für die Desinfektion von Oberflächen zur Anwendung kommen. Benzalkoniumchlorid wirkt beispielsweise gegen Bakterien, Pilze und Algen

und ist in vielen Desinfektions- oder Reinigungsmitteln bekannter Hersteller, (z.B. Sagrotan) enthalten. Hier erfolgt jedoch im Zeitpunkt der Anwendung nur eine einmalige Desinfektion ohne Nachhaltigkeit. Würde ein Mundstück in dieser Form desinfiziert, könnten sich Krankheitserreger kurz nach der Behandlung wieder auf der Oberfläche ansiedeln.

Durch die Einbettung der Wirkstoffe in eine extrem dünne, nicht wahrnehmbare Beschichtung wird beim mp refresh laut Hersteller dagegen eine über mindestens sieben Tage anhaltende Permanentdesinfektion erreicht. Die Polymermatrix der Schicht bewirkt, dass der Wirkstoff auf der Oberfläche „festgehalten“ und nur nach und nach in minimaler Dosierung abgegeben wird.

#### Die Anwendung

Für Holzbläser wird mp refresh in einer 65ml und für Blechbläser in einer 20ml Aluminiumflasche mit einem Pumpsprayaufsatzen angeboten.

Ich habe mp refresh einfach auf und in das Trompetenmundstück gesprüht und die Flüssigkeit trocknen lassen. Wegen des enthaltenen Alkohols riecht es für einen Moment ein wenig medizinisch, der Geruch verfliegt jedoch sofort wieder. Das Mittel hinterlässt keine Geschmacksstoffe auf dem Mundstück und – ganz wichtig – auch die Oberflächenhaptik des Mundstücks wird dadurch nicht verändert.

Dr. Thomas Keil, seines Zeichens Chemiker und Saxofonist, hat mp refresh ebenfalls getestet und mir auch das chemische Hintergrundwissen dazu vermittelt. Keil hat verschiedene S-Bögen sowie Mundstücke seiner Saxophone (nach vorheriger Reinigung mit klarem Wasser und nachfolgender Trocknung) behandelt. Bei seinem Es-Alt-Saxofon hat er zusätzlich eine großzügige „Ladung“ in den Trichter gesprüht und anschließend mit dem Wischer über das gesamte Instrument verteilt. Dabei hat er genau wie ich die Erfahrung gemacht, dass sich subjektiv keine Veränderungen sowohl am Instrument als auch am Mundstück feststellen lassen.

Wie der Hersteller noch verrät, sollen mit „mp refresh“ behandelte Blätter



und auch Mundstücke aufgrund der antimikrobiellen Wirkung nicht mehr so „riechen“, wie es sonst schon mal vorkommen kann, und auch länger halten.

#### Die Wirkung

Ohne Analyse durch eine aufwendige mikrobiologische Untersuchung konnte die Wirkung nach dem Vorher-Nachher-Prinzip natürlich objektiv von uns nicht beurteilt werden. Der Hersteller hat die Wirksamkeit allerdings in Anlehnung an den international anerkannten ASTM E 2180-Test prüfen lassen und eine offizielle Zulassung nach dem deutschen Medizinproduktegesetz erhalten. Danach hält mp refresh Instrumente zu 99,98% frei von Keimen wie Herpes, Grippe, Hepatitis A/B/C, HIV, Vaccina, sowie von Pilzen und Bakterien.

Stellt man sich diese ganzen Kulturen von Keimen in Blasinstrumenten vor, ist es schon ein gutes Gefühl, diese durch den Einsatz von HEYDAY'S mp refresh dauerhaft eliminieren zu können. Da beide Produkte nach der DIN EN ISO 109931 als gesundheitlich und dermatologisch unbedenklich eingestuft wurden, steht einer Anwendung nah am Musiker nichts entgegen.

Das Mittel mp refresh / wood für Holzblasinstrumente ist zu einem Preis von 14,90 Euro und mp refresh / brass für Blechblasinstrumente zu einem Preis von 9,90 Euro über den Fachhandel zu beziehen. ■

HEYDAY'S®  
THE INSTRUMENTS CARE COMPANY



Making FINE  
Instruments GREAT